

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Samstag, den 21. Jul. 1804. No. 87.

London, vom 7. Jul.

Eine königl. Botschaft vom 6ten verlangt, daß das Haus Sr. Majestät in Stand setze, alle diejenigen Maasregeln nehmen zu können, welche die Umstände erfordern, und welche nöthig seyn möchten, um jede Unternehmung oder Absicht der Feinde zu vereiteln und zu vernichten.

An unsern Küsten ist alles zum Empfange des Feindes bereit; in den östlichen Distrikten stehen allein 32,000 Mann.

Die Blockirgeschwader sind von der feindlichen Küste, durch die widrigen Winde genügt, in Dungeness angekommen.

Man sagt, die Regierung sey Willens, die Sperrung der Elbe aufzuheben. — Man glaubt, der Feind werde in Jersey und Guernsey zu landen suchen. Nach beidem Inseln giengen am 4ten Depeschen ab.

Zu Velturbet in der irl. Grafschaft Cavan sollen blutige Händel zwischen den dortigen Volontärs und ertlichen Miliztruppen über religiöse Meinungen entstanden seyn.

General Lake's Antheil an der Beute von Delhi re. beträgt 60,000 Pf. Sterl.

Petersburg, vom 27. Jun.

Die vorgehabte Reise des Kaisers nach der Krimm unterbleibt.

Stockholm, vom 26. Jun.

Der Namenstag Sr. Maj. des Königs ist hier sehr feierlich begangen worden.

Das schrecklichste Gefängniß alhier, der sogenannte Eisenhof, wird jetzt erweitert und ausgebessert.

Berlin, vom 11. Jul.

Pitt soll bei Gelegenheit der von Frankreich gemachten Friedensvorschläge geäußert haben, es werde eher zum Frieden kommen, als man sich versähe. Auch sängt Rußland an, nachzugeben.

Wir haben doch endlich unser Neutralitätssystem glücklicher Weise durchgesetzt, und Rußland ist damit zufrieden.

Konstantinopel, vom 20. Jun.

Der Gouverneur von Egypten, Hourshid Bassa, hat einen sehr beruhigenden Amtsbericht an die Pforte eingeschickt, in welchem derselbe die Unterwürfigkeit und Anhänglichkeit der Einwohner von Cairo und der Arnauten nicht genug rühmen kann.

Die Pforte hat den Jakob Argiropalo, einen Mann von vielen Kenntnissen, welcher mit den Familien Morussi und Ipsilandi verwandt ist, zu ihrem Geschäftsträger am Berliner Hofe ernannt. — Der Capitän Bassa ist im Begriff mit einer Escadre von 4 Linien Schiffen, 2 Fregatten und andern Fahrzeugen zu einem Streifzuge in die Dardanellen zu segeln.

Wien, vom 10. Jul.

Wie man vernimmt, hat der russische General von Sprengporten zu Konstantinopel noch oft Conferenzen mit den türkischen Ministern.

Aus Italien, vom 8. Jul.

Französische Kaper nehmen viele reiche englische Schiffe im mittländischen Meere weg. — Der Pabst ist ersucht worden, dem Kardinal Jäsch mit der nöthigen Vollmacht zu versehen, um in seinem (des Pabstes) Namen den Kaiser der Franzosen krönen zu können.

Regensburg, vom 14. Jul.

Der k. k. Minister hat am 13ten erklärt: in der gewissen Hoffnung, daß der franz. Hofe geneigt seyn werde, dem ihm von dem Reiche gemachten Ansinnen, durch beruhigende Erläuterungen über die Ereignisse von Ettenheim und Offenburg, ein Genüge zu leisten, und ohne Besorgniß, daß der vorgeschlagene Schritt, statt die Besorgnisse zu heben, unangenehme Folgen haben könnte, seyen Sr. Maj., was Sie betrifft, des Dastirhaltens, daß die reichstäglischen Berathschlagungen über diesen Gegenstand, nach Maßgabe des dießfallsigen Antrags,